



Presse-Information  
BMW Motorrad Motorsport  
14. Mai 2018

### **BMW Fahrer sichern sich Podiumsplatzierungen in der Langstrecken-Weltmeisterschaft, der Superstock-Europameisterschaft und der Malaysia Superbike Championship.**

- **Langstrecken-Weltmeisterschaft: Platz drei auf dem Superstock-Podium für GERT56 by rs speedbikes.**
- **Roberto Tamburini mit Platz zwei im Imola-Rennen der FIM Superstock 1000 European Championship.**
- **Mohd Ramdan Rosli und Nasarudin Mat Yusop auf dem Podium der Malaysia Superbike Championship.**

**München. Die FIM Endurance World Championship (EWC) machte am Wochenende auf dem Slovakiaring (SVK) Station. Dabei gab es wieder einen Podiumsplatz für die BMW S 1000 RR: Das Team GERT56 by rs speedbikes sicherte sich den dritten Platz in der Superstock-Klasse. Imola (ITA) war Gastgeber für die MOTUL FIM Superbike World Championship (WorldSBK) und die FIM Superstock 1000 European Championship (STK1000). Hier setzte BMW Racer Roberto Tamburini (ITA) seine Podiumsserie fort und fuhr im STK1000-Rennen zum dritten Mal in Folge auf den zweiten Platz. Beim Saisonauftakt der Malaysia Superbike Championship (MSC) in Sepang (MAS) holten die BMW Fahrer Mohd Ramdan Rosli und Nasarudin Mat Yusop (beide MAS) Podiumsplatzierungen.**

### **FIM Endurance World Championship auf dem Slovakiaring, Slowakei.**

Der dritte Lauf der Saison 2017/18 in der FIM Endurance World Championship (EWC) wurde auf dem Slovakiaring bei Bratislava (SVK) ausgetragen. Bei dem 8-Stunden-Rennen gingen insgesamt fünf BMW Teams an den Start. Dabei belegte die Mannschaft von NRT48 – BMW Motorrad (#48) mit Kenny Foray (FRA), Peter Hickman (GBR) und Stefan Kerschbaumer (AUT) den fünften Platz. Direkt dahinter



folgte die #21 BMW S 1000 RR von Mercury Racing mit Karel Hanika, Jakub Smrz und Matej Smrz (alle CZE) auf Rang sechs.

In der Superstock-Klasse sicherte sich das Team GERT56 by rs speedbikes mit der #56 RR den dritten Platz auf dem Podium. Die Mannschaft musste kurzfristig ihr Fahrertrio umstellen, nachdem Horst Saiger (LIE) sich bei einem Sturz im Training verletzt hatte. Filip Altendorfer (GER) sprang ein und verstärkte die beiden Stammfahrer Julian Puffe und Rico Löwe (beide GER). Im Gesamtklassement stand für GERT56 by rs speedbikes Platz 13 zu Buche. Die #93 RR des Exteria EKO Racing Teams mit Ladislav Chmelik (CZE), Martin Choy (BUL) und Miroslav Popov (CZE) belegte den 20. Gesamtrang und den siebten Platz in der Superstock-Klasse. Pech hatte das Team LRP Poland (#90) mit Jaroslav Cerny (CZE), Arnaud Friedrich und Lucy Glöckner (beide GER): Die Mannschaft musste nach Stürzen vorzeitig aufgeben.

**Kenny Foray:** „Es war insgesamt kein einfaches Rennen. Wir hatten nicht den richtigen Rhythmus, um auf ein besseres Resultat hoffen zu können. Trotzdem: Das Team und die Fahrer haben einen tollen Job gemacht, und dieser fünfte Platz ist vielversprechend. In vier Wochen greifen wir beim 8-Stunden-Rennen in Oschersleben wieder an.“

**Julian Puffe:** „Ich war zum ersten Mal in einem Langstreckenrennen Startfahrer, und das hat gleich sehr gut funktioniert. Wir mussten uns ja ein bisschen nach vorn arbeiten, und am Ende meines Stints war ich Erster in der Superstock-Klasse. Leider hat uns im weiteren Rennverlauf dann etwas das Glück verlassen. Wir hatten einen platten Reifen und mussten deshalb einen Boxenstopp mehr als geplant machen. Am Schluss ist uns auch noch während des Fahrens ein Reifensticker abgefallen, was uns eine Stop-and-Go-Strafe eingebracht hat. Doch insgesamt können wir recht zufrieden sein. Ich habe mich über die acht Rennstunden mit Filip Altendorfer abgewechselt, und wir konnten richtig gute Rundenzeiten fahren. Im Superstock-Feld waren wir immer die Schnellsten. So haben wir uns langsam wieder nach vorn gekämpft, am Schluss hat es trotz der Schwierigkeiten noch für den dritten Platz gereicht. Damit sind wir natürlich super happy. Wir konnten das Potenzial unserer BMW S 1000 RR und unseres Teams zeigen, und ohne die Probleme wäre noch viel mehr drin gewesen.“



### **MOTUL FIM Superbike World Championship in Imola, Italien.**

Die fünfte Runde der MOTUL FIM Superbike World Championship 2018 (WorldSBK) wurde in Imola (ITA) ausgetragen. Für das Gulf Althea BMW Team verlief das Heimspiel nicht ganz wie erhofft. Fahrer Loris Baz (FRA) verpasste die Top-10-Platzierungen und belegte in den beiden Läufen die Positionen 13 und elf.

### **FIM Superstock 1000 European Championship in Imola, Italien.**

Im Rahmen des WorldSBK-Wochenendes in Imola (ITA) trug die FIM Superstock 1000 European Championship (STK1000) ihr drittes Saisonrennen aus. Dabei setzte Roberto Tamburini (ITA) auf der BMW S 1000 RR des Berclaz Racing Teams nach einer starken Aufholjagd seine Podiumsserie fort und wurde zum dritten Mal in Folge Zweiter. Im verregneten Qualifying kam der Italiener nur auf Platz 13. Bereits nach der ersten Rennrunde hatte er sich auf Rang acht verbessert. Danach arbeitete sich Tamburini Platz um Platz weiter durch das Feld nach vorn und sorgte dabei auch für die schnellste Rennrunde. Nach zwölf von 14 Umläufen hatte er die Podiumsplätze erreicht, und in der letzten Runde übernahm Tamburini noch Rang zwei. Der Meisterschaftsführende Markus Reiterberger (GER), der mit seiner RR des alpha Racing-Van Zon-BMW Teams die ersten beiden Saisonrennen gewonnen hatte, belegte in der nassen Qualifikation Platz neun. Im Rennen kam er auf dem fünften Platz ins Ziel. Alessandro Delbianco (ITA / Gulf Althea BMW) fuhr als Neunter ebenfalls in die Top-10. In der Meisterschaftswertung führt weiter Reiterberger vor dem Zweitplatzierten Tamburini.

**Markus Reiterberger:** „Das Rennen in Imola verlief leider nicht so, wie wir uns das erhofft hatten. Mein Start war richtig gut, und ich konnte als Vierter auf die Top-3 aufschließen. Doch dann bekam ich Probleme. Als ich einen Angriff auf die Top-3 gestartet habe, bin ich weit gegangen und musste über einen sehr hohen Randstein fahren. Dabei wäre ich beinahe gestürzt und hatte Riesenglück, dass ich das noch abgefangen habe. Ich konnte wieder an die Führungsgruppe heranfahren, aber musste weite Linien fahren, weil ich Probleme mit dem Vorderrad hatte. Ich bin weit über meinem Limit gefahren, denn ich hatte den Sieg fest ins Visier genommen. Doch das hat dieses Mal nicht geklappt. Leider haben wir bei der Abstimmung Fehler gemacht, und so wurde es nur der fünfte Platz.“



### **Malaysia Superbike Championship in Sepang, Malaysia.**

Die Malaysia Superbike Championship (MSC) startete auf dem Sepang International Circuit (MAS) in die Saison 2018 – mit insgesamt drei Podiumsplatzierungen für die BMW S 1000 RR Fahrer. In der Superbike-Klasse (MSC SBK) sicherte sich Mohd Ramdan Rosli (MAS / TOC HKMTOYO Racing Team) in beiden Rennen den zweiten Platz. Sein Teamkollege Nasarudin Mat Yusop (MAS) war in der Superstock-Klasse (MSC STK) erfolgreich. Er fuhr im zweiten der beiden Rennen als Dritter auf das Treppchen. Im ersten Superstock-Rennen war Amirul Hafig Azmi (MAS), ebenfalls aus dem TOC HKMTOYO Racing Team, als Fünfter bester BMW Fahrer.

### **MFJ Superbike All Japan Road Race Championship in Autopolis, Japan.**

Die MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ) gastierte mit ihrer dritten Saisonveranstaltung 2018 in Autopolis (JPN). Das Rennen am Sonntag musste wegen Regens und schlechter Bedingungen auf 15 Runden verkürzt werden. BMW Fahrer Tomoya Hoshino (JPN) aus dem Team Tone RT Syncedge 4113 fühlte sich im Nassen wohl und belegte mit seiner BMW S 1000 RR den guten fünften Platz.

#### **Pressekontakt.**

BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: [matthias.schepke@bmw.de](mailto:matthias.schepke@bmw.de)

#### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

#### **BMW Motorrad Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorrad-motorsport.com](http://www.bmw-motorrad-motorsport.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](https://www.facebook.com/bmwgroupsports)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport](https://www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport)